



## Traktanden zur 4. Plenarsitzung der EKP 2019

Datum/Zeit Dienstag, 18.12.2019, 13:30-17:00 Uhr

Ort Bundesamt für Gesundheit BAG, Schwarzenburgstrasse 157, CH 3003 Bern.  
Raum K1

Traktandum	Inhalte	Zeit
1.	<b>Begrüssung, A. Iten</b> Verabschiedung des Protokolls zur Sitzung vom 22.10.2019	13:30
2.	<b>Informationen zu übertragbaren Krankheiten</b>	13:35
3.	<b>Prozesssicherung</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Antivirale Strategie: [REDACTED]</li><li>- Diagnostikkonzept: [REDACTED]</li><li>- Expertengruppe für Risikobeurteilung - Zusammensetzung und Neuausrichtung: [REDACTED]</li><li>- Anfrage NEK, [REDACTED]</li><li>- Planung/Ausblick 2020: [REDACTED]</li></ul>	13:45
4.	<b>Administration, Projekte BAG</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Stand Beschaffung Pandemieimpfstoffe: [REDACTED]</li></ul>	15:25
5.	<b>Varia</b>	15:35
6.	<b>Gesamterneuerungswahlen</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Gewählte neue Mitglieder</li><li>- Verabschiedung der zurücktretenden Mitglieder</li></ul>	15:45
	<b>Apéro</b>	16:00
<b>Sitzungstermine 2020</b> 10. März, 23. Juni, 20. Oktober, 15. Dezember		

**Président:**

Dr. med. Anne Iten  
Service de prévention et contrôle de l'infection  
Direction médicale, Hôpital Cantonal  
Rue Gabrielle-Perret-Gentil 2, CH-1211 Genève 14  
T: 022 372 98 38, 079 553 33 32  
F: 022 372 39 87  
anne.iten@hcuge.ch

**Secrétariat**

Office fédéral de la santé publique  
Section Gestion de crise et collaboration internationale  
Schwarzenburgstrasse 157, CH-3003 Bern  
T: 058 463 87 06  
F: 058 463 87 95  
heinrich.lehmann@bag.admin.ch

# Eidgenössische Kommission für Pandemievorbereitung und -bewältigung EKP

## Protokoll der 4. Plenarsitzung 2019

18. Dezember 2019, 13:30-17:00 Uhr

Ort: Konferenzraum K1, BAG, Schwarzenburgstrasse 157, 3003 Bern

**Vorsitz:** A. Iten  
**Teilnehmende EKP:** A. Gonçalves Cabecinha, C. Hametner, U. Heininger, A. Hintermann, E. Jandrasits, S. Kuster, T. Meister, G. Merlani, D. Suter, U. Thurnherr, B. Weil, S. Vincent-Suter

**Gäste:** [Redacted]  
**Teilnehmende BAG:** [Redacted]  
**Entschuldigt:** [Redacted]  
**Protokoll:** [Redacted]

**Traktanden:**

- 1 Begrüssung
- 2 Informationen zu übertragbaren Krankheiten
- 3 Prozesssicherung
  - 3.1 Diagnostikkonzept
  - 3.2 Antivirale Strategie: Umfrage Expertengremien
  - 3.3 Verteilung von Tamiflu® an Institutionen ohne Betriebsbewilligung
  - 3.4 Expertengruppe für Lage- und Risikobeurteilung
- 4 Administration und Projekte
- 5 Varia
- 6 Verabschiedung der austretenden Mitglieder

Nr.	Inhalt	Wer	Bemerkungen
1.	<b>Begrüssung</b> Das <u>Protokoll zur Sitzung</u> vom 22.10.2019 wird genehmigt und verdankt.	[Redacted]	
2.	<b>Informationen zu übertragbaren Krankheiten</b> Der epidemische Schwellenwert (69 ILI/100 K) wurde mit 33 ILI/100 K bisher nicht überschritten. Influenzaviren sind in keiner Region verbreitet. Aus dem Veterinärbereich sind keine nennenswerten Meldungen zu verzeichnen.	[Redacted]	
3.	<b>Prozesssicherung</b>		
3.1	<b>Diagnostikkonzept</b> A. Gonçalves stellt das aktualisierte Diagnostikkonzept vor. Es basiert auf dem Konzept, wie es im geltenden Influenza-Pandemieplan Schweiz abgebildet ist. Als Partnerlabor des NZI (NRCI, HUG) wurde das Institut für medizinische Virologie der Uni Zürich nach definierten Kriterien gewählt. Das Diagnostikkonzept regelt den Einsatz des Partnerlabors und die Zusammenarbeit mit dem NZI im Ereignisfall: Das Partnerlabor unterstützt das NZI in der Phase der Entwicklung und Validierung des neuen Tests, in der Diagnostik und hat die Rolle eines back up für Notfälle. Die einzelnen Aufgaben der beiden Labors, die Form der Zusammenarbeit und die Schnittstellen sind in den Folien detailliert. Das Konzept wird im nächsten Frühjahr von den Parteien verabschiedet und vertraglich fixiert.	[Redacted]	FOL 3.1

Nr.	Inhalt	Wer	Bemerkungen
	Die nötigen Anpassungen im Pandemieplan werden kleinräumig sein. A. Goncalves wird mit M. Bel einen Textvorschlag liefern		
3.2	<p><b>Antivirale Strategie: Umfrage Expertengremie</b></p> <p>■■■■■ präsentiert eine Zusammenfassung der Rückmeldungen der Ärztekammern zur Umfrage der EKP im August 2019 (Alle Dokumente im Extranet der EKP). Die Gremien vertreten mehrheitlich folgende Positionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Schweiz braucht eine Lagerhaltung für antivirale Medikamente</li> <li>• wünschbare Verabreichungsformen: oral (Tabletten und Pulver für pädiatrische Anwendung) und intravenös</li> <li>• Oseltamivir sollte wie bisher verfügbar bleiben. Die alternativen Baloxavir, Zanamivir, Peramivir sollten geprüft werden.</li> <li>• Zielgruppen für Therapie: hospitalisierte Patienten (ICU, AC)</li> <li>• Zielgruppen für Prophylaxe: Medizinalpersonen und Angehörige von Risikogruppen</li> <li>• Spezifische Anwendungsempfehlungen sollen zu gegebenem Zeitpunkt von einer Expertengruppe definiert werden</li> </ul> <p>Entscheid EKP: Die AG Antivirale Medikamente der EKP sichtet die verfügbaren Quellen (Studie P. Meylan, Rückmeldung Ärztekammern) und formuliert einen Entwurf für eine Empfehlung an das BAG. Vernehmlassung des Entwurfs in der EKP (per Mail) und bei den involvierten Ärztekammern. Versand des Empfehlungsschreibens an das BAG. Das BAG und das BWL werden die nötigen Folgeschritte vollziehen.</p> <p>Ein Fragenkatalog für die mit der Ausarbeitung der Empfehlungen im Ereignisfall betrauten Experten soll vorbereitet werden.</p> <p>Zusätzlich sind die Möglichkeiten der Beschaffung und Lagerhaltung nach Art. 49b HMG wie auch die Möglichkeiten der Armeeapotheke im Kontext zu prüfen.</p>	■■■■■	FOL 3.2
3.3	<p><b>Verteilung von Tamiflu® an Institutionen ohne Betriebsbewilligung</b></p> <p>■■■■■ präsentiert eine Zusammenstellung der Möglichkeiten zur Belieferung von Institutionen und zur Abgabe an Angestellte (Prophylaxe) oder an Patienten dieser Institutionen nach HMG. Grundsätzlich sind die in normaler Lage geltenden Bedingungen zur Belieferung von Institutionen auch in einer besonderen Lage oder Pandemiefall anwendbar. Für Spitäler, Apotheken, Arztpraxen mit und ohne Detailhandelsbewilligung sowie für das Rettungswesen bestehen Möglichkeiten zur Abgabe an Personal und Patienten. Nur eingeschränkt gilt dies für das Personal zur Tierseuchenbekämpfung und für die Spitex.</p> <p>Im Pandemieplan ist neu ein entsprechender Hinweis zu formulieren, der die einzelnen Institutionen auf die Notwendigkeit zur Prüfung der für sie relevanten gesetzlichen Grundlagen aufmerksam macht.</p>	■■■■■	FOL 3.3
3.4	<p><b>Expertengruppe für Lage- und Risikobeurteilung (ExpG): Diskussion der Frage einer Neuausrichtung auf die Aufgabe der Priorisierung von Heilmitteln</b></p> <p>■■■■■ stellt kurz das bisherige Konzept ExpG vor.</p> <p>Die ETH-Studie zur Priorisierung von Heilmitteln (2018) schlägt vor, dass die ExpG oder die EKP eine führende Rolle im Prozess der Ausarbeitung der Prioritätenliste einnehmen soll.</p> <p>Die EKP diskutiert diesen Vorschlag und und hält fest, dass die in der ETH-Studie genannten erforderlichen Expertisen in der EKP vertreten</p>	■■■■■	FOL 3.4

Nr.	Inhalt	Wer	Bemerkungen
	<p>sind. Sie spricht sich eher gegen eine Erweiterung der ExpG aus.</p> <p>Die EKP skizziert die Möglichkeit eines zweistufigen Ansatzes: Die ExpG beliefert im Ereignisfall die EKP mit den aktuellen epidemiologischen und medizinischen Daten zum pandemischen Erreger. Die EKP kann dann auf dieser Grundlage in Anlehnung an das in der ETH-Studie genannte Verfahren ein Priorisierungsregime festlegen.</p>		
3.5	<p><b>NEK</b></p> <p>██████████ wird sich im Januar 2020 zu ihrer Einschätzung des Aktualisierungsbedarfs des Ethik-Kapitels äussern.</p>	██████████	
3.6	<p><b>Planung und Ausblick 2020</b></p> <p>An der nächsten Sitzung vom 10. März wird die Revisionsplanung für die nächsten 1.5 Jahre Haupttraktandum sein.</p> <p>Publikationstermin der nächsten Auflage ist Januar 2022. Die redaktionellen Arbeiten sollten im Juli 2020 abgeschlossen sein.</p>	██████████	
4	<p><b>Administration, Projekte BAG</b></p>		
	<p><b>Beschaffung Pandemieimpfstoff</b></p> <p>Der Kredit zur Finanzierung der Reservationskosten für Pandemieimpfstoff über die nächsten 5 Jahre wurde vom Parlament gesprochen. Der neue Reservationsvertrag kann unterzeichnet werden.</p>	██████████	
5	<p><b>Varia</b></p> <p>keine</p>		
6	<p><b>Gesamterneuerungswahlen</b></p> <p>Leider verlassen E. Jandrasits, L. Kaiser und S. Kuster die EKP per Ende 2019. Herr Jandrasits und Herr Kaiser aus Gründen der Amtszeitbeschränkung, Herr Kuster, weil er als Nachfolger von Daniel Koch die Leitung der Abteilung MT am BAG übernimmt. Die Mitglieder haben die EKP in den vergangenen Jahren stark geprägt und ihre Mitarbeit war allseits sehr geschätzt. Wir bedauern die Rücktritte sehr und wünschen den Mitgliedern alles Gute für die Zukunft.</p>	██████████	FOL 6
	<p><b>Ende</b></p>		
<p><b>Sitzungstermine 2020</b></p> <p>10.03.2020, BAG K3  23.06.2020 im Bernerhof, Bundesgasse 3  20.10.2020, BAG K4  15.12.2020, BAG K1</p>			

Folien im Extranet der EKP